

Inhalt

Vorwort 21

Wessobrunner Gebet (um 790) 23

ANONYM (12. Jh.)

Dû bist mîn, ich bin dîn 24

DER VON KÜRENBERG (Mitte 12. Jh.)

Ich zôch mir einen valken 24

HEINRICH VON MORUNGEN (um 1150–1222)

Owê, – sol aber mir iemer mî 25

WOLFRAM VON ESCHENBACH (um 1170 – um 1220)

Sîne klâwen 26

WALTHER VON DER VOGELWEIDE (um 1170 – um 1230)

Under der linden 29

Ihr sult sprechen willekommen 30

Ich saz ûf eime steine 33

Aus CARMINA BURANA (1. Hälfte 13. Jh.)

O Fortuna 34

In taberna quando sumus 36

ANONYME LIEDER DES 16. JAHRHUNDERTS

Graßliedlin (1. Str. 1535 / 2. Str. 1544) 40

Jsbruck ich muß dich lassen (1539) 41

Wje schön blût vns der meyen (1549) 42

MARTIN LUTHER (1483–1546)

Der Psalm De profundis 43

Der XLVI. Psalm. Deus noster refugium et virtus 44

ULRICH VON HUTTEN (1488–1523)

Ain new lied herr Ulrichs von Hutten 45

JACOB REGNART (um 1540–1599)

Venus du vnd dein Kind 48

FRIEDRICH SPEE (1591–1635)

Travvr-Gesang von der noth Christi am Oelberg
in dem Garten 49

MARTIN OPITZ (1597–1639)

Ach liebste laß vns eilen 52
Ich empfinde fast ein Grawen 52

FRIEDRICH VON LOGAU (1604–1655)

Krieg vnd Friede 54
Glauben 54
Ein vnruhig Gemüte 54
Gerechtigkeit 54
Die Gelegenheit 55
Frage 55

SIMON DACH (1605–1659)

Horto recreamur amoeno 55
Perstet amicitiae semper venerabile Faedus! 57

AUS DEM KÖNIGSBERGER DICHTERKREIS

Annchen von Tharau (entst. 1637, gedr. 1642) 59

DANIEL VON CZEPKO (1605–1660)

Spiele wohl! Das Leben ein Schauspiel 61

PAUL GERHARDT (1607–1676)

Sommer-Gesang 62
An das Angesicht des HErrn JEsu 66

PAUL FLEMING (1609–1640)

An Sich 69
Herrn Pauli Flemingi der Med. Doct. Grabschrifft 70

ANDREAS GRYPHIUS (1616–1664)

Abend 70
Thränen des Vaterlandes 71
Menschliches Elende 72

- CHRISTIAN HOFFMANN VON HOFFMANNSWALDAU (1616–1679)**
Vergänglichkeit der schönheit 72
Die Welt 73
- JOHANN KLAJ (1616–1656)**
Hellgläntzendes Silber 74
- ANGELUS SILESIUS (JOHANNES SCHEFFLER) (1624–1677)**
Man weiß nicht was man ist 74
Ohne warumb 74
Zufall und Wesen 75
Jetzt mustu blühen 75
Miß dir doch ja nichts zu 75
Dreyerley Schlaff 75
- ANONYM (Anfang 18. Jh.)**
Willst du dein Herz mir schenken 75
- BARTHOLD HEINRICH BROCKES (1680–1747)**
Das Blümlein Vergißmeinnicht 77
Ephemeris 78
- JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (1695–1723)**
Abschied von seiner ungetreuen Liebsten 79
- FRIEDRICH VON HAGEDORN (1708–1754)**
An eine Schläferin 81
- CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT (1715–1769)**
Der Schatz 82
- EWALD CHRISTIAN VON KLEIST (1715–1759)**
Geburtslied 83
- FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK (1724–1803)**
Der Zürchersee 86
Die frühen Gräber 90
- GOTTHOLD EPHRAIM LESSING (1729–1781)**
Auf den Tod eines Affen 90
Auf Lucinden 91
Die große Welt 91

GOTTLIEB CONRAD PFEFFEL (1736–1809)

Jost 91

CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART (1739–1791)

Die Fürstengruft 92

MATTHIAS CLAUDIUS (1740–1815)

Der Mensch 96

Abendlied 97

Kriegslied 98

Der Tod 99

Die Liebe 100

GOTTFRIED AUGUST BÜRGER (1747–1794)

An die Menschengesichter 100

LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY (1748–1776)

Der alte Landmann an seinen Sohn 102

Ihr Freunde hänget, wann ich gestorben bin 104

FRIEDRICH LEOPOLD GRAF ZU STOLBERG (1750–1819)

Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes 105

JOHANN GAUDENZ VON SALIS-SEEWIS (1762–1834)

Lied zu singen bei einer Wasserfahrt 106

JAKOB MICHAEL REINHOLD LENZ (1751–1792)

An die Sonne 107

JOHANN WOLFGANG GOETHE (1749–1832)

Willkommen und Abschied 107

Ganymed 109

Prometheus 110

Auf dem See 112

An den Mond 113

Der Fischer 114

Erlkönig 115

Der Zauberlehrling 117

Grenzen der Menschheit 120

Mignon	122
Wandrers Nachtlied	123
Gefunden	123
Selige Sehnsucht	124
Urworte. Orphisch	125
Um Mitternacht	126
Der Bräutigam	127
Vermächtnis	128
FRIEDRICH SCHILLER (1759–1805)	
Das verschleierte Bild zu Sais	129
Der Schlüssel	132
Sprache	133
Freund und Feind	133
Das Höchste	133
Würde des Menschen	133
Der Genius mit der umgekehrten Fackel	133
Die Bürgschaft	134
Das Lied von der Glocke	139
Nänie	153
FRIEDRICH HÖLDERLIN (1770–1843)	
An die Parzen	154
Die Völker schwiegen, schlummerten ...	155
Buonaparte	156
Sokrates und Alcibiades	156
Hyperions Schicksalslied	157
Heidelberg	158
Brot und Wein	159
Hälften des Lebens	165
NOVALIS (FRIEDRICH VON HARDENBERG) (1772–1801)	
Hymnen an die Nacht. 2	166
Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren	166

- LUDWIG TIECK (1773–1853)**
Melankolie 167
Wunder der Liebe 169
- HEINRICH VON KLEIST (1777–1811)**
Katharina von Frankreich 170
- CLEMENS BRENTANO (1778–1842)**
Zu Bacharach am Rheine 171
Der Spinnerin Nachtlied 175
Über eine Skizze 176
Wenn der lahme Weber träumt, er webe 177
- ADELBERT VON CHAMISSO (1781–1838)**
Tragische Geschichte 178
- JUSTINUS KERNER (1786–1862)**
Der Wanderer in der Sägmühle 179
- LUDWIG UHLAND (1787–1862)**
Der gute Kamerad 180
Fräuleins Wache 180
Heimkehr 181
- JOSEPH VON EICHENDORFF (1788–1857)**
Frische Fahrt 182
Sehnsucht 182
Die Heimat 183
Mondnacht 184
Der alte Garten 185
- FRIEDRICH RÜCKERT (1788–1866)**
Chidher 185
Amara, bittre, was du tust, ist bitter 187
Du bist die Ruh 188
- FRANZ GRILLPARZER (1791–1872)**
Der Halbmond glänzet am Himmel 189
Cherubin 190
Entsagung 191

WILHELM MÜLLER (1794–1827)

Der Lindenbaum 192

AUGUST VON PLATEN (1796–1835)

Tristan 193

Es liegt an eines Menschen Schmerz 193

Wer wußte je das Leben recht zu fassen 194

Das Grab im Busento 195

HEINRICH HEINE (1797–1856)

Belsatzar 196

Die Welt ist dumm, die Welt ist blind 198

Sie saßen und tranken am Teetisch 198

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten 199

Mein Herz, mein Herz ist traurig 200

Seegespenst 201

Donna Clara 204

Doktrin 207

Nachtgedanken 208

Deutschland. Ein Wintermärchen. Caput I 210

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSDORFF (1797–1848)

Am Turme 213

Die Mergelgrube 214

Vorgeschichte (Second sight) 218

Im Grase 223

NIKOLAUS LENAU (1802–1850)

Aus Waldlieder. Wie Merlin 224

EDUARD MÖRIKE (1804–1875)

An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang 227

Gesang Weylas 228

Auf eine Lampe 229

Septembermorgen 229

Verborgenheit 229

Denk es, o Seele! 230

Um Mitternacht 231

FERDINAND FREILIGRATH (1810–1876)

Von unten auf! 232

GEORG HERWEGH (1817–1875)

Bundeslied für den Allgemeinen deutschen
Arbeiterverein 235

FRIEDRICH HEBBEL (1813–1863)

Sommerbild 237

Herbstbild 237

Nachtlied 238

Sie sehn sich nicht wieder 238

Requiem 239

THEODOR STORM (1817–1888)

Abends 240

Hyazinthen 241

Oktoberlied 241

Für meine Söhne 242

Frauen-Ritornelle 244

GOTTFRIED KELLER (1819–1890)

Aus dem Leben. I 244

THEODOR FONTANE (1819–1898)

Archibald Douglas 245

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland 249

Würd es mir fehlen, würd ich's vermissen? 251

GEORG WEERTH (1822–1856)

Die hundert Bergleute 252

CONRAD FERDINAND MEYER (1825–1898)

Fülle 253

Erntegewitter 253

Auf dem Canal grande 254

Der Marmorknabe 255

Im Spätboot 255

Der römische Brunnen	256
Die Füße im Feuer	256
Schillers Bestattung	259
FRIEDRICH NIETZSCHE (1844–1900)	
An der Brücke stand	259
Der Freigeist	260
O Mensch! Gib acht!	261
DETLEV VON LILIENCRON (1844–1909)	
Festnacht und Frühgang	261
RICHARD DEHMEL (1863–1920)	
Entbietung	264
ARNO HOLZ (1863–1929)	
Im Hause, wo die bunten Ampeln brennen	265
Sieben Septillionen Jahre	266
RICARDA HUCH (1864–1947)	
Uralter Worte kundig kommt die Nacht	267
RICHARD BEER-HOFMANN (1866–1945)	
Schlaflied für Mirjam	268
ELSE LASKER-SCHÜLER (1869–1945)	
Ein alter Tibetteppich	269
Gebet	270
STEFAN GEORGE (1868–1933)	
Mein garten bedarf nicht luft und nicht wärme	270
Der Herr der Insel	271
Komm in den totgesagten park und schau	272
Es lacht in dem steigenden jahr dir	272
Der Mensch und der Drud	273
ALFRED MOMBERT (1872–1942)	
Gott ist vom Schöpferstuhl gefallen	276
Bevor ich diesen Inselstrand verließ	276

HUGO VON HOFMANNSTHAL (1874–1929)	
Vorfrühling	277
Reiselied	278
Terzinen über Vergänglichkeit. I	279
Manche freilich ...	279
RAINER MARIA RILKE (1875–1926)	
Römische Fontäne	280
Das Karussell	281
Archaïscher Torso Apollos	282
Duineser Elegien. Die erste Elegie	283
Die Sonette an Orpheus. XIX	286
Rose, oh reiner Widerspruch, Lust	287
THEODOR DÄUBLER (1876–1934)	
Die Nacht ist eine Mohrin, eine Heidin!	287
HERMANN HESSE (1877–1962)	
Stufen	290
ERNST STADLER (1883–1914)	
Der Spruch	291
Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht	292
OSKAR LOERKE (1884–1941)	
Strom	293
GEORG TRAKL (1887–1914)	
Menschheit	294
De profundis	294
Abendland	295
GEORG HEYM (1887–1912)	
Der Gott der Stadt	297
Berlin I	298
Deine Wimpern, die langen ...	299
JAKOB VAN HODDIS (1887–1942)	
Weltende	301

ALFRED LICHTENSTEIN (1889–1914)

Die Dämmerung 301

JOHANNES R. BECHER (1891–1958)

Der Dichter meidet strahlende Akkorde 302

AUGUST STRAMM (1874–1915)

Untreu 303

Patrouille 303

GOTTFRIED BENN (1886–1956)

Kleine Aster 304

Mann und Frau gehn durch die Krebsbaracke 304

D-Zug 305

Gesänge. I 306

Dennoch die Schwerter halten 307

Astern 308

Chopin 309

Reisen 311

Nur zwei Dinge 312

Menschen getroffen 312

MAX HERRMANN-NEISSE (1886–1941)

Ein deutscher Dichter bin ich einst gewesen 313

YVAN GOLL (1891–1950)

Im uralten See 314

Vater 314

GERTRUD KOLMAR (1894–1943)

Verwandlungen 315

THEODOR KRAMER (1897–1958)

Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan 316

BERTOLT BRECHT (1898–1956)

Entdeckung an einer jungen Frau 317

Von der Freundlichkeit der Welt 318

Erinnerung an die Marie A. 318

- Vom armen B. B. 319
Fragen eines lesenden Arbeiters 321
Legende von der Entstehung des Buches Taoteking
 auf dem Weg des Laotse in die Emigration 323
An die Nachgeborenen 326
Die Maske des Bösen 329
Der Radwechsel 329
Böser Morgen 329
- ERICH KÄSTNER (1899–1974)**
- Jahrgang 1899 330
Der Handstand auf der Loreley 332
Moral 333
- WILHELM LEHMANN (1882–1968)**
- Fahrt über den Plöner See 333
In Solothurn 335
- GEORG BRITTING (1891–1964)**
- Was hat, Achill ... 336
Die Trommel dröhnt 337
- MARIE LUISE KASCHNITZ (1901–1974)**
- Die Kinder dieser Welt 338
Hiroshima 340
Nicht gesagt 341
- PETER HUCHEL (1903–1981)**
- Havelnacht 342
Der Garten des Theophrast 343
- GÜNTER EICH (1907–1972)**
- Aurora 343
Inventur 344
Latrine 345
Ende eines Sommers 346
Wacht auf, denn eure Träume sind schlecht! 346

- ALBRECHT GOES (1908–2000)**
Olévano, Blick auf Latium 348
- KARL KROLOW (1915–1999)**
Worte 349
- JOHANNES BOBROWSKI (1917–1965)**
Dorfmusik 350
- PAUL CELAN (1920–1970)**
Die Krüge 351
Todesfuge 351
Sprachgitter 353
- ERICH FRIED (1921–1988)**
Was es ist 354
- EUGEN GOMRINGER (*1925)**
schweigen 355
3 variationen zu »kein fehler im system« 355
- ERNST JANDL (1925–2000)**
schtzngrmm 356
vater komm erzähl vom krieg 358
sommerlied 358
- FRIEDERIKE MAYRÖCKER (*1924)**
was brauchst du 358
- INGEBORG BACHMANN (1926–1973)**
Mein Vogel 359
An die Sonne 360
Böhmen liegt am Meer 362
- GÜNTER GRASS (1927–2015)**
Kinderlied 363
- HANS MAGNUS ENZENSBERGER (*1929)**
Utopia 364
Bildzeitung 365
Die Furie 366
Gutes Zureden 367

- GÜNTER KUNERT (*1929)**
Ich bringe eine Botschaft 368
- WALTER HELMUT FRITZ (1929–2010)**
Atlantis 371
- JÜRG FEDERSPIEL (1931–2007)**
Paracelsus 372
- HARALD HARTUNG (*1932)**
Schnecken 373
- Gestern sah ich 373**
- WULF KIRSTEN (*1934)**
wüstgefallener jüdischer friedhof in Mähren 374
- HELGA M. NOVAK (1935–2013)**
Wenn der Mond in die Seen fällt 375
- SARAH KIRSCH (1935–2013)**
Schöner See Wasseraug 376
- KARL MICKEL (1935–2000)**
Der See 377
- ROBERT GERNHARDT (1937–2003)**
Bekenntnis 378
- Roma aeterna 378**
- NICOLAS BORN (1937–1979)**
Da hat er gelernt was Krieg ist sagt er 380
- VOLKER BRAUN (*1939)**
Das Eigentum 389
- RAINER MALKOWSKI (1939–2003)**
Schöne seltene Weide 379
- Für mich 379**
- ROLF DIETER BRINKMANN (1940–1975)**
Einen jener klassischen 386
- ULLA HAHN (*1946)**
Der Himmel 387
- Danklied 388**

THOMAS ROSENLÖCHER (*1947)	
Der Paßgänger	388
URSULA KRECHEL (*1947)	
Meine Mutter	384
KURT DRAWERT (*1956)	
... zum deutschen Liedgut	390
THOMAS KLING (1957–2005)	
terraingewinne	391
LUDWIG STEINHERR (*1962)	
Liebesgedicht	393
DURS GRÜNBEIN (*1962)	
Gedicht über Dresden	393
In utero I	394
MARCEL BEYER (*1965)	
Ich muß	395
ALBERT OSTERMAIER (*1967)	
temperatursturz	396
JAN WAGNER (*1971)	
chamäleon	397
NICO BLEUTGE (*1972)	
nicht farbe	397
DANIELA DANZ (*1976)	
Bienenvolk oder Der gute Staat	398
Ein langsames Schneien	399
NORA BOSSONG (*1982)	
Leichtes Gefieder	399
ANN COTTEN (*1982)	
Metonymie, wir	400
Quellenverzeichnis	403
Autorenverzeichnis	420
Verzeichnis der Überschriften und Anfänge	423